

Förderverein des Orchesters feiert Jubiläum

REGION JUBILÄUMS-GV UND KONZERT DES KAMMERMUSIK-WORKSHOPS IN NEUENKIRCH

Am Sonntag, 3. September, feierte der Förderverein des Jugend Streichorchesters Luzerner Landschaft in Neuenkirch seine zehnte Generalversammlung. Gleichzeitig darf das Orchester bereits auf 21 Jahre gemeinsames Musizieren zurückblicken.

1996 als Lagerorchester, mit jungen Streicherinnen und Streicher aus den Regionen Willisau und Entlebuch, ins Leben gerufen von Ushma A. Baumeler, wuchs dieses in weitere Regionen. Mittlerweile kommen die Kinder und Jugendlichen vom Entlebuch, aus dem Luzerner Hinterland, aus der Region Rottal sowie der Region oberer Sempachersee. Jedes Jahr spielen zwischen 50 und 60 Musikerinnen und Musiker im Alter von zehn bis 20 Jahren im Orchester mit. Stefano Zoller aus Ballwil wirkt seit Anbeginn und Carmen Angst seit 15 Jahren im musikalischen Leiterteam mit. Um das Orchester auch in weiterer Zukunft führen und unterstützen zu können, wurde 2007 auf Initiative von Ushma der Förderverein JSOLL gegründet. Schon besteht der Förderverein seit zehn Jahren. Dies wurde zum Anlass für eine besondere GV genommen. Traditionell findet am zweiten Wochenende nach den Sommerferien der Kammermusik-Workshop mit anschliessendem Konzert in Neuenkirch statt. Die Mischung und Abwechslung von «trockenen» Traktanden mit erfrischender Musik gab dieser Jubiläums-GV einen würdigen Rahmen.



Werden vom Förderverein unterstützt: junge Streicherinnen und Streicher des Jugendstreichorchesters Luzerner Landschaft.

FOTO ZVG

Ehrungen für Engagement

21 Jahre Orchester und zehn Jahre Förderverein! Um diese Geburtstage feiern zu können, braucht es grossen Einsatz von unzähligen Menschen. Viele haben sich in dieser Zeit an vorderster Front, aber auch im Hintergrund, stark engagiert. Stellvertretend wurden an der Jubiläums-GV einige davon geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt: Allen voran Ushma A. Baumeler Willisau, Gründerin des Orchesters, Mitbegründerin des Fördervereins, musikalische Leitung. Klara Röögli Schüpfheim, Lagerleitungen, Tagespräsidentin bei der Gründung des Fördervereins. Ruedi Stockmann Ruswil, Lagerleitungen, 1. Präsident. Martha Krummenacher

Willisau, Vorstandsarbeit, Lagerleitungen, Co-Präsidentin, Sponsoring. Peter Studer Schüpfheim, Kassier, Co-Präsident. Monika Schnyder Grosswangen, Lagerleitungen, Lagerkoch, Vorstandsarbeit, Sponsoring. Daniela Röllli Alberswil/Bern, Orchestermittglied in den 90er-Jahren, Vorstandsarbeit, Presseverantwortliche, Internet-Betreuung. Bei allen gehört der Anhang «und vieles mehr» mit dazu. Allen ganz herzlichen Dank und Gratulation.

Bühlmann ist neue Präsidentin

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich traditionellerweise aus Eltern von im Orchester mitspielenden Kindern und Jugendlichen zusammen.

Diese werden alle zwei Jahre neu- oder wiedergewählt. Auf diese GV hin haben Präsident Oskar Waltenspül Willisau (zwei Jahre Sponsoring und vier Jahre Präsident und Sponsoring) und Kassier Fredy Felber Sempach (ein Jahr Mitglied und vier Jahre Kassier) ihren Rücktritt eingereicht. Ihr Einsatz wurde herzlich und gebührend verdankt. Weiterhin setzen sich Carmen Angst aus Hochdorf als hauptverantwortliche musikalische Leiterin (bereits seit 15 Jahren), Jonas Portmann aus Ettiswil als Vertreter Tremolo und Eliane Künzli aus Sempach als Vertreterin des Orchesters für den Förderverein und das Orchester ein. Das Amt des Aktuars oder der Aktuarin war im letzten Vereinsjahr

verwaist und wurde temporär von Jonas Portmann aus Ettiswil und Tuija Bühlmann aus Nottwil bekleidet. Neu für den Vorstand stellen sich Rachel Keller aus Sempach als Kassiererin, Patricia Dormann aus Sempach als Aktuarin und Tuija Bühlmann aus Nottwil als Präsidentin zur Verfügung. Alle wurden von der Versammlung mit grossem Applaus für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Herzlichen Dank für diese Bereitschaft, sich für die jungen Streicherinnen und Streicher einzusetzen. Solche Arbeit für die Jugend ist nicht selbstverständlich und hat einen unschätzbaren Wert. Der schönste Dank kommt mit jedem Konzert vielfach zurück.

OSKAR WALTENS PÜL